

YOUNG PROFESSIONALS

YOUNG PROFESSIONALS – ein neuer Name und ein Neustart für das Programm der bisherigen „Jungen Akademie“ der Katholischen Akademie Bayern! In Zukunft wird das junge Programm stärker in der Katholischen Akademie verortet und dadurch, dass Veranstaltungen parallel angeboten werden, erreichen wir eine größere Bandbreite und Vielfalt. Außerdem richtet sich das neue Angebot verstärkt nicht nur an Studierende, sondern auch an Berufseinsteiger und junge Berufstätige.

Zum Informieren, zum Anmelden und zur Kontaktaufnahme stehen die Website yp.kath-akademie-bayern.de sowie die neue Mail-Adresse yp@kath-akademie-bayern.de bereit, Ansprechpartnerin ist unsere Studienleiterin Dr. Astrid Schilling.

Den Auftakt des neuen Young Professionals-Programms bildete am Freitag, den 2. Dezember 2016, ein neues Format: ein einstündiger spiritueller Impuls zum Wochenende, der unter dem Motto „Ab in die Wüste!“ stand. Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming, katholische Theologin und langjährige Expertin für die Buddhismus-Veranstaltungen der Akademie, führte die zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst in einem halbstündigen Impulsvortrag in die Zeit der Wüstenväter im 3. Jahrhundert n. Chr. ein. Deren Lebensformen und Spiritualität übten und üben bis heute eine Faszination aus, sodass sehr prägnante Sprüche und Lebensweisheiten gesammelt und weitertradiert wurden. An den Vortrag schloss sich eine 15-minütige „Geführte Achtsamkeitsmeditation durch den Körper“ an, auch Body-Scan genannt. Dabei wird geübt, aufmerksam bei sich selbst zu bleiben und schrittweise den ganzen Körper zu spüren, vom Kopf bis zu den Füßen. Von diesem geistigen und körperlichen spirituellen Impuls zum Wochenende waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer so angetan, dass bereits zwei weitere Veranstaltungen geplant sind: „Lass Deine Seele Funken schlagen“ am Freitag, 31. März 2017, und „Sommer, Sonne, Müßiggang“ am Freitag, 30. Juni 2017, auch wieder mit Katharina Ceming.

Die Film-Reihe „So hab ich das noch nie gesehen“ wurde am Mittwoch, 14. Dezember 2016, mit dem Film „Money Monster“ fortgesetzt. Unter der Moderation von Dr. Werner Veith, Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Christliche Sozialethik der LMU München und Mitherausgeber des „Handbuch Theologie und Populärer Film“, diskutierten die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem Film eifrig über die Rolle der Finanzmärkte, über die Fragen von Schuld und Verantwortung sowie über die Rolle von Medien und des (teilweise von uns selbst per Handykamera eingeführten) permanenten Live-Dabeiseins.

Um den Kontakt zu den bayerischen Hochschulstandorten zu verbessern,

wurde bereits im Mai 2016 mit der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) Augsburg kooperiert: ein Vortrag von Andreas Bönnte vom Bayerischen Rundfunk zum Thema „Vielfalt der Medienlandschaft“. Diese Zusammenarbeit zwischen Young Professionals und KHG Augsburg wurde am Dienstag, 10. Januar 2017, mit einer Podiumsdiskussion fortgeführt: Die Landtagsabgeordnete Kerstin Schreyer, ab März 2017 neue Integrationsbeauftragte der CSU, und Dr. Benjamin Idriz, Imam der Moscheegemeinde Penzberg, diskutierten zum Thema „Religion, wie hältst du's mit der Demokratie?“. Vor 35 Studierenden legten beide ihre Positionen dar, entdeckten Gemeinsamkeiten, schmiedeten Pläne künftiger Zusammenarbeit, zeigten aber auch Grenzen auf. Es war ein sehr intensiver und interessanter Abend mit einer Diskussionskultur, die man sich andernorts manchmal nur wünschen kann.

Eine ebenso erfolgreiche Kooperation wurde am Tag darauf, Mittwoch, 11. Januar 2017, weitergeführt: Die „Abteilung VI – Drehbuch“ der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München stellte die „Filme 01“ des Jahrgangs 2015 vor. Fünf Studierende, die 2015 das Drehbuchstudium an der HFF begonnen haben, zeigten ihre Erstlingsfilme, die jeweils 8 bis 10 Minuten lang sind. Tim Moeck, künstlerischer Mitarbeiter in der Abteilung VI – Drehbuch, moderierte den Abend und stellte sich mit den jeweiligen Autorinnen und Au-



Katharina Ceming (rechts) sorgt bei den YP für geistige und körperliche spirituelle Impulse.

toren nach jedem Film den Fragen der 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er wies darauf hin, wie wichtig es für die Studierenden sei, mit ihren Filmen auf „normales“ Publikum zu treffen, da Einschätzungen und Beurteilungen sonst hauptsächlich von Filmschaffenden aus dem eigenen Umfeld kämen. Die unter-

haltsamen Filme, die lockeren Gespräche und das informative Hintergrundwissen aus der Filmwelt sorgten für einen spannenden Abend, der sicher bald in die dritte Runde gehen wird. □



Die Drehbuch-Autoren von der HFF: David Benke, Maya Duftschmid, Josef Zeller und Jakob Grahl (v.l.n.r.) präsentierten ihre Filme. Ganz rechts Dozent Tim Moeck.